

20. VII. 1915

**Die dieswöchige Fleischaprovizionierung und die Fleischpreise.**

Wien, 19. Juni.

Die Tendenz war während der abgelaufenen Berichtswoche keine einheitliche, denn während auf manchen Gebieten die Preise die steigende Richtung verfolgten, ist bei einzelnen Artikeln ein Preisrückgang zu konstatieren, andererseits erhielten sich einige Fleischgattungen auf letztwöchigem Niveau. Importierte Provenienzen zeigen im Vergleiche zur Vorwoche einen merklichen Anstieg auf, nachdem unter dem Einflusse der rückgängigen Bewegung in der vergangenen Woche die Sendungen restringiert wurden.

**Rindfleisch.** Entsprechend der namhaften Preisrückgänge auf den letzten Rindfleischmärkten in St. Marx und unter dem Drucke der andauernd relativ gesteigerten auswärtigen Zufuhren tendierten sämtliche Qualitäten wesentlich flauer wie in der Vorwoche. Die ungünstigen Konsumverhältnisse wirkten hemmend auf die Kauflust und der Absatz gestaltete sich an manchen Tagen äußerst schwerfällig. Die Preise stellten sich um 20 bis 30 S. per Kilo billiger.

**Kälber und Kalbfleisch.** Im Einklange mit der hauffierenden Bewegung auf dem letzten Donnerstagmarke in St. Marx und angesichts der selbst für den reduzierten lokalen Bedarf ungenügenden Zufuhren, resultierte für Kälber und Kalbfleisch eine ansehnliche Preisausbesserung, die 40 S. per Kilo beträgt.

**Schweine und Schweinefleisch.** Die Stimmung war während der ganzen Woche vorwiegend flau. Die Preise verfolgten analog den Vorgängen auf dem Marke für lebende Ware die rückgängige Richtung. Gestern hat sich ein Umschwung in der Tendenz vollzogen und es gelangte bei steigenden Preisen eine regere Nachfrage zum Vorschein, so daß die letztwöchigen Notierungen in Geltung blieben.

Die auswärtigen Ankünfte beliefen sich auf 85 Waggons im Gewichte von 301 Tonnen, gegen 77 Waggons mit 343 3/4 Tonnen in der Vorwoche.

Man zahlte im Engrosverkehre je nach Qualität für aus den hiesigen Schlachthäusern zugeführtes Rindfleisch, vorderes K. 2.30 bis K. 5.40, hinteres K. 2.80 bis K. 5.60, Rosbraten K. 4.— bis K. 6.—, Kalbfleisch K. 2.20 bis K. 4.40, Schafffleisch K. 3.50 bis K. 3.90, Schweinefleisch K. 3.60 bis K. 5.20, Kälber K. 2.32 bis K. 3.80, Schafe K. 2.40 bis K. 3.80, Schweine K. 3.20 bis K. 4.40.

Für auswärtige Provenienzen: Rindfleisch, vorderes K. 2.70 bis K. 4.20, hinteres K. 3.— bis K. 4.98, Kalbfleisch K. 4.30 bis K. —.—, Schweinefleisch K. 3.10 bis 4.20, Kälber K. 2.— bis 3.60, Schafe K. 3.50 bis —.—, Schweine K. 3.30 bis K. 5.—. Im Detailverkehre: Rindfleisch, vorderes K. 3.60 bis K. 5.40, hinteres K. 4.20 bis K. 6.—, Kalbfleisch K. 3.20 bis K. 4.60, Schweinefleisch K. 4.10 bis K. 5.60. Fettprodukte merklich abgeschwächt. Notiert wurden: Schweineschmalz K. 4.— bis K. 4.20, Filz K. 4.— bis K. 4.60, frischer Speck K. 3.60 bis K. 3.80, Selchspeck K. 4.20 bis K. 4.30 im Engros. Im Detail: Schweineschmalz K. 4.— bis K. 4.40, Filz K. 4.50 bis K. 4.72, frischer Speck K. 4.— bis K. 4.50 und Selchspeck K. 4.20 bis K. 4.70, alles per Kilo.